

Protokoll der öffentlichen Vorstandssitzung – öVS der Bürgergemeinschaft Petershausen - BGP vom 1.4.2015 – Konstanz, den 7.4.2015

Protokollant: Dietmar Messmer – geschäftsführender Vorstand
stellvertretend für die verhinderte Schriftführerin

Beginn 19:10 Uhr Ende 21:45 Uhr

Anwesenheit: 12 Personen davon

2 geschäftsführende Vorstände; 2 erweiterte Vorstände; 2 Berater, 6 weitere Mitglieder
(siehe Teilnehmerliste)

1. Die Versammlung wurde von mir geleitet; ich begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung fristgemäß erfolgt und die öffentliche Vorstandssitzung beschlussfähig sei. Die letzten Protokolle vom 3.3.2015 und 25.3.2015 des bisherigen Schriftführers Herrn Stobinski wurden anerkennend genehmigt.

Geklärt wurde die inhaltliche Ergänzung zur während der JMV vorgetragenen Chronologie, dass auf Bestreben der BGP eine Dunkelampel im Oktober 2014 in der Reichenau Straße installiert wurde. Zitat aus dem Protokoll der Jahresmitgliederversammlung JMV vom 25.3.2015:
„Auf Initiative der BGP gelang es, dass die Stadt auf der Reichenaustraße zwischen Torhauskreisel und Schneckenburgstraße eine Bedarfsampel als Querungshilfe eingerichtet hat.“

2. Aussprache zu Frühjahrsaktivitäten

- die BGP plant eine Demonstration Mitte Mai für den Erhalt der Grünfläche auf dem Torhausgrundstück – geeignete Parolen werden geprüft

- nach Bemühungen von Herrn Dr. Millauer mit dem Ressort-Leiter der Technischen Betriebe Konstanz um Überlassung eines Baumstammes als Sitzbank, konnte leider keine Einigung über die Gesamtkosten erreicht werden (die veranschlagte Summe von ca. 550 Euro für die Installation wurde abgelehnt -
der für 50 Euro erworbene Baumstamm aus dem Tägermoos soll dort verbleiben)

- die Möblierung des Brückenplatzes mit Stühlen wurde inzwischen durch die Stadt Konstanz realisiert. Die BGP sieht die Bestückung des Platzes mit Stühlen als ersten Schritt für eine familiengerechte Gestaltung an.

(Seit der symbolischen Ausstattung des Platzes mit Sitzbänken und Spielgeräten am Gründonnerstag 2014 verging ein ganzes Jahr bis zur zaghaften Ausstattung mit einigen Stühlen !)

3. Der Antrag des Jungen Forums Konstanz auf Sperrzeitverkürzung analog zur allgemeinen Praxis in Baden-Württemberg auf 5 Uhr nachts wurde diskutiert, aber nicht für sinnvoll erachtet. Eine entsprechende Antwort der BGP wird noch an die Stadtverwaltung gegeben.

4. Projekte:

Eine interne Fotogruppe um Herrn Betz wurde bestätigt, es sollen 14 tägige Treffen zur Präzisierung der Themenkreise stattfinden. (An dieser Gruppe nehmen die Herren Kratzer, Diegruber, Harris, Betz, Messmer und Frau Göttlich teil.) Bei erfolgreicher Arbeit soll im Oktober 2015 eine Fotoausstellung „Petershausen im Wandel zum modernem Stadtteil“ im Stadtarchiv stattfinden. Herr Harris regte an, an den OB der Stadt heranzutreten, um ihn als Eröffnungsredner der Ausstellung zu gewinnen.

Zum Stichwort Generationen Aktiv-Parks wurde von mir auf den Luisen-Park beim Krankenhaus Konstanz und den Herosé Park verwiesen. (Der Status des Büdinger Parks bleibt privat.) Bei der Gemeinderatssitzung am 26.3.2015 hatte der Behindertenbeauftragte der Stadt Konstanz Stephan Grumbt als eine dringliche Aufgabe insbesondere einen barrierefreien Seezugang gefordert.

5. Zwar verschoben aber nicht aufgehoben ist die drohende Bebauung des Torhausgrundstücks mit einem Hotel. Die Bürgergemeinschaft wird vor der beratenden TUA Sitzung vor Ort noch eine Demonstration für den Grünflächenerhalt durchführen, denn eine Bebauung dieses Grundstückes würde den bisherigen sanften Übergang in den anschließenden Herosé Park komplett aufheben. Gerade die kreative Prävention von Brennpunkten im Herosé Park wie etwa ein Kiosk und lösbar/finanzierbare Toiletten sollte behutsam und nicht mit gesteigertem Verdichtungsdruck angegangen werden.

Das Wohnprojekt Hardenberg entlang der Wollmatinger Straße entwickelt sich unter den Augen von Herrn Harris weiter. Er hatte im Sinn von familiengerechter Bauplanung daraufhin gewiesen, ausreichende und barrierefreie Spiel- und Grünflächen einzubeziehen. Der Status der Bruder-Klaus Straße als stark belegte Parkstraße im Widerspruch oder im Einklang mit den Ansprüchen der Anwohner wurde noch nicht hinlänglich besprochen, da dazu eine Stehgreif-Umfrage bei den Anwohnern und Besuchern wohl zweckmäßig wäre.

6. Termine und weitere Aktivitäten:

Am 21. April wird die Jahresmitgliederversammlung der Lärmschutz-Initiative Konstanz LINK stattfinden. Die BGP ist eingeladen, daran teilzunehmen, da im Jahr 2014 eine freie gegenseitige Mitgliedsvereinbarung für die geschäftsführenden Vorstände getroffen wurde.

Wie das genutzt werden kann, zeigt sich beispielsweise an der Forderung für einen kommunalen Ordnungsdienst zur Einhaltung der Nachtruhe in stark frequentierten Wohngebieten.

Zur Information wurde von Herrn Kratzer die aktuelle Ausgabe des Infoblattes Schalldämpfer erwähnt. Frau Böhl verwies noch auf andere problematische Aspekte des urbanen Zusammenlebens, so zum Beispiel die Beeinträchtigung der Menschen und Natur durch starke Lichtverschmutzung. Als Folge der Änderungen in der Vorstandszusammensetzung wurde auch die Anschrift der BGP auf die Hans Sauerbruch Straße 17 beschlossen. Ebenso müssen noch die personellen Änderungen an die entsprechenden Stellen im Bürgeramt weitergegeben werden.

In Sachen Grundbuchamt gab es einen Schriftwechsel – via Dr. Millauer mit der BG Fürstenberg-Wollmatingen – Herr Heider – und der Bürgervereinigung Allmannsdorf Staad BAS – Herr Martin. Die BAS gibt Frau Klöckener Gelegenheit im Vereins-Blättle die Umstände um das Grundbuchamt und dessen Verlegung darzustellen; wohingegen Stadtrat Heider eine verlängerte Diskussion um den Umzug des Grundbuchamtes zumindest unter dem Verdacht, die Stadt hätte nichts für einen Erhalt des GA getan, für unangebracht hält. Zutreffend ist nun, dass die Stadt sich darum bemüht, eine elektronische Akten-Einsichtnahme vor Ort zu gewährleisten.

Die nächste öffentliche Vorstandssitzung wird am Mittwoch den 6. Mai 2015 stattfinden.

Gezeichnet Dietmar Messmer